

Ein Gesellschafts-Zimmer

In der ersten Etage kann für einige Tage absonderlich von Abend bis Uhr an abgegeben werden.

Eiskeller-Restaurant,
Königstraße 94.

Eine Wohnung wird in der Kaiserstraße vermietet zu Diensten zu bestehen gehabt. Preis nicht über 60 Thlr. Werthe unter C. B. i. d. Erred. d. V.

Geschäfts-Lokal-Vermietung.

In einem dicht an Dresden angrenzenden Dorfe ist an der Hauptstraße (gute Lage) ein Geschäftshaus mit angrenzender Familienwohnung und Gartengrund sehr preiswert zu vermieten, auch sofort zu bezahlen. Bis jetzt wurde darin die Materialwarenhandel betrieben, auch kann es zu Restaurantion verwendet werden. Auslastung auf Concession ist vorhanden. Ungefähr ländliche Werte 300 Mtl. Das betreffende Haus ist schön und ganz malib. Wertheben können ihre Adressen an den "Invalidenbank" zu Kreisberg unter Aufschrift Geschäfts-Lokal baldigst einholen.

Gewünscht, mögl. Zimmer, Hauptbeding.: sehr ruhig, nicht zu entfernen vom Altmarkt. Nr. D. L. 25 Erred. d. V.

Gilt einen 12-jährigen Knaben, der bis jetzt eine Schule des deutschen Sprachens besuchte, wird zum fröhlichen freundlichen Aufnahme in der Familie eines Lehrers am Realgymnasium gehabt, am liebsten wo noch 1-2 Knaben gleichen Alters sind. Offert, mit Verhandlung ist gut, möglich und würde erbitte man unter Ehre J. P. Köriger's Hotel, Wallstraße.

Penzion

für 2 Schüler, nächste Nähe des Neust. Gymnasiums. Freundliche gefügte Wohnung.

Wohmühlestr. 33, erste Et. r.

Man vermischt ein verwaistes Kind

von nobler Abkunft, Mädchen, 3 Jahre alt, kräftig und gesund, in einer anständlichen und wohlgestalteten Familie in oder um Dresden, in welcher dasselbe mittlerliche Aufnahme u. Pflege sowie standesmäßige Erziehung finden würde, am liebsten in der Familie eines Geistlichen, unterzubringen und sicher entsprechende Pension zu. Rechtfertigten wollen ihre Adressen unter X. Y. Z. 300 in die Erred. dieses Blattes niedergeschlagen.

Pension

für Schüler nahe der Realschule, gefügte Wohnung, kräftige kost. Wohlmeilestr. 4, 3. Et.

Pension

für Schüler, Dresden-Neustadt, Königstraße 5, 1. Etage, rechts.

Zu Ostern finden Schüler der 3 Neust. dt. Realschule standl. gute Penzion

Glienkestraße 37 b.

Pension

für praktische Ausbildung junger Mädchen in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, sow. e. in Wissenschaften, vorzüglich Musik. Freunde Wohnungslage. Wehmeyer, Dresden, Liebigstraße 28, dritte Etage.

Gute Pension

finden Schüler des Neustädter Gymnasiums. Räther-Schillerstraße 13, parterre.

Hausverkauf.

Gilt in schöner Lage Burghäuser gelegenes, ganz massives Hausgrundstück mit nur einräumigem Colonial-, Tabak- und Cigarren-Geschäft, welches sich auch der Lage wegen zum Restaurant sehr gut mit einrichten lässt, ist nur veräußerungsfähig bei 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Kaufpreis 6000 Thlr. Fleisch-ertrag 377 Thlr. Hypothek fest. Räther-Schillerstraße 13, Buschmann, Restaurateur zur Nähe in Barkendorf bei Burgstädt.

Gilt Haus mit Gärten an der inneren Königstraße, welche sich zu 6% Brutto verleiht, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter A. B. 100.

In die Erred. dieses Blattes niedergeschlagen.

Die Ziegelei

In Gaudegast bei Dresden ist zu verpachten. Adressen befindet unter D. V. 145 der "Invalidenbank" Dresden.

Zur Miete v. Dresden in ein

Grundstück

mit einem ganzen Grundstück sofort oder später zu verkaufen ist 23,500 Ml. Stab.

Adressen, S. d. Erred. d. V.

Ein Gasthaus,

nachweislich gut gehend, in bester Lage Dresden wegen Standort des Beiligers für 600 Thlr. zu verpachten teip. zu verkaufen. Lautet auf Vant-Gasthof angenommen. Nähe des Herren-Hofs, Ammonstraße 80 rast.

Verkaufe möglichst bald meine ganze eingekauftete, nahe Leipzig liegende.

Gärtnerei

mit 1½ Hektar Areal. Nr. 4200 Thlr. Anz. 1200 Thlr. Alles Nähe zu sehr. bei G. Uhrlau

in Grünma.

Gilt junger tücht. Wirts-

sucht für sofort oder später

ein nur nachvollich rentabiles.

Restaurant

oder Gasthof

badische oder täufig zu übernehmen. Offerten unter G. Uhrlau

M. G. 101 in die Erred. d. V.

Mein Gehäuse mit

Material- und

Spirituosen - Geschäft,

günstige Lage der Stadt, mit ca. 400 Ml. Bruttobetrag, vert. i.

20,000 Ml. mit 6000 Ml. Anz.

Den Verkauf habe ich Herrn G.

Uhrlau in Grünma übertragen.

Zu verkaufen in ein wunderschönes

Zins-Gehäuse

mit Garten, Hintergebäude, ar-

hol, Brunnen und Waldhaus,

wegangshälber mit Berlin-

Anzahlung 2-3000 Thlr. Für

gleicher, Ausleute, Restaura-

te einsetzen. Adr. und

"Invalidenbank" Dresden

unter U. W. 969 abzugeben,

worauf Räther erfolgt.

Ein Restaurant

oder Gasthaus; fleischige,

reelle höfliche Rente, der

Wan in diesem Fach auf-

gewachsen, die Frau perfekt

kochte, suchen von einer

Brauer oder anderen Bes-

sicher gegen mögliche Gauken,

da dieselben nicht vermögend

sind, ein solches Geschäft zu

übernehmen, sei es im In-

oder Auslande, am liebsten

in Böhmen, dieselben ver-

sichern, alle ihre Kräfte

auszuwirken, um allen An-

forderungen des Publikums,

sowie des Princips völlig

zurückzukommen. Werthe

Offerten werden unter T.

Z. 951 "Invalidenbank"

Dresden erbitten.

Für Bautischler,

Bauunternehmer

ein vorzüglich eingerichtete,

vorstellbare an d. Elbe gelegene

Baufabrik

ist Erdbehandlung halber zu ganz

ungenügend ähnlichem Berlin-

Anzahlungen zu verkaufen. Zur Lebe-

nahme sind 15,000 Thlr. einer-

heit, Räschkeiten leihen

ihre Adressen unterzulegen im

"Invalidenbank" Dresden,

Geest. 20, 1. und E. B. 149.

Zu verkaufen

große Ziegelei

mit Mängeln bei Chemnitz.

Auch ist das dabei liegende große

Gut verkauflich. Anfragen unter

R. 7 postlagernd Chemnitz.

etc. empfohlen:

Bosse & Co. Brunschwic.

Wir bitten um Anträge. Billig er-

steller Preis-Courant, groß und frisch.

Spargel

Brassensack, 2. Pfund, 2. Pfund.

Dose 2 Mk. 50 Pf.

Junge, Frisch 1 Mk. 50 Pf. und

alle übrigen eins-

gesetzten Ge-

richte.

etc. empfohlen:

Bosse & Co. Brunschwic.

Wir bitten um Anträge. Billig er-

steller Preis-Courant, groß und frisch.

Spargel

Brassensack, 2. Pfund, 2. Pfund.

Dose 2 Mk. 50 Pf.

Junge, Frisch 1 Mk. 50 Pf. und

alle übrigen eins-

gesetzten Ge-

richte.

etc. empfohlen:

Bosse & Co. Brunschwic.

Wir bitten um Anträge. Billig er-

steller Preis-Courant, groß und frisch.

Spargel

Brassensack, 2. Pfund, 2. Pfund.

Dose 2 Mk. 50 Pf.

Junge, Frisch 1 Mk. 50 Pf. und

alle übrigen eins-

gesetzten Ge-

richte.

etc. empfohlen:

Bosse & Co. Brunschwic.

Wir bitten um Anträge. Billig er-

steller Preis-Courant, groß und frisch.

Spargel

Brassensack, 2. Pfund, 2. Pfund.

Dose 2 Mk. 50 Pf.

Junge, Frisch 1 Mk. 50 Pf. und

alle übrigen eins-

gesetzten Ge-

richte.

etc. empfohlen:

Bosse & Co. Brunschwic.

Wir bitten um Anträge. Billig er-

steller Preis-Courant, groß und frisch.

Spargel

Brassensack, 2. Pfund, 2. Pfund.

Dose 2 Mk. 50 Pf.

Junge, Frisch 1 Mk. 50 Pf. und

alle übrigen eins-

gesetzten Ge-

Für Ball-Kleider und Masken-Kostüme

Findt alle wohlschmeckenden Stoffe in überaus grosser Mannigfaltigkeit leicht am Lager.

Tarlatane

(Stücklänge 15 Meter, Breite 1½ Meter),
in Weiß Stück 5,25, — Meter 40 Pf.,
in Bunt Stück 6,00, — Meter 50 Pf.

Silber-Tarlatane,

das ganze Meter 100 Pf.

Baumwollner Satin,

in Weiß das Meter 60 Pf.,
in Farbig das Meter 70 Pf.

Neuheiten in Lenos und Barèges.

Neuheiten in Mohairtüchern von 90 Pf. an.

Zur Beurtheilung von Abendgardinen steht ein „Lichtraum“ zur Verfügung.

Gute Maskenbilder.

Robert Beruhardt,
Nr. 22-23 Freiberger Platz Nr. 22-23.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Bekanntmachung.
Nach dem Rechnungsbuchschluß der Bank für das Geschäftsjahr 1879 beträgt die in demselben erzielte Ersparnis:

73 Prozent

Der eingezahlten Prämien.

Die Bankversicherungen empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Dividenden-Anteil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Konvention von 1877 der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungswise des Vertrages umgebliebene, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefällen aber baldst daran durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachrechnung zum Rechnungsbuchschluß zur Einsicht für jeden Bankabonnement offen liegt.

Dresden den 31. Januar 1880.

Ritschauer & Sohn, kleine Bachstraße 9.

Bekanntmachung.

Im Gasthause zum Auer sollen
Donnerstag den 19. und
Freitag den 20. Februar 1880

folgende im Kreier Gasthause aufbereitete Hölzer, als:

Donnerstag den 19. Februar a. o.:
6 Stück dicke Stämme bis 15 Centim. Mittensstärke,
4 Stück dicke Stämme von 16—19 Centim. Mittensstärke,
108 Stück dicke Stämme bis 15 Centim. Mittensstärke,
326 Stück dicke Stämme von 16—22 Centim. Mittensstärke,
75 Stück dicke Stämme von 23—29 Centim. Mittensstärke,
4 Stück dicke Stämme von 30 u. 31 Centim. Mittensstärke,
1 dicke Stämme von 15 Centim. oberer Stärke,
10 Stück dicke Hölzer von 16—20 Centim. oberer Stärke,
5 Stück dicke Hölzer von 23—29 Centim. oberer Stärke,
17 Stück dicke Hölzer bis 15 Centim. oberer Stärke,
645 Stück dicke Hölzer von 16—22 Centim. oberer Stärke,
367 Stück dicke Hölzer von 23—29 Centim. oberer Stärke,
86 Stück dicke Hölzer von 30—36 Centim. oberer Stärke,
26 Stück dicke Hölzer von 37—43 Centim. oberer Stärke,
3 Stück dicke Hölzer von 44—46 Centim. oberer Stärke,
In den Holzstädten der Abteilungen 6, 26 und 27,
1 Raummeter dicke Augklaubte, in Abteilung 27;

Freitag den 20. Februar a. o.:
76 Raummeter Rinde und Gestänge, in den Abteilungen 20,
22, 23, 47 und 61,

0,8 Hellebund dicker Rindfleisch, in Abteilungen 6,
20 Raummeter dicker Rindfleisch, { in 26 und 27,

806 Raummeter dicke Rindfleisch,

einzeln und partienweise gegen sofort noch dem jedesmaligen Quotienten zu leistende Belastung und unter den vor Weihnachten festgestellten zu machenden Bedingungen an die Wiederverkäufer zu verstecken werden.

Wer die zu versteckenden Hölzer vorher bestellt will, hat sich an den militärisch-landwirtschaftlichen Verwalter zu Kreier zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstamt Moritzburg
und Königliche Revierverwaltung Kreier,

am 18. Januar 1880.

Michael Schulte.

MATTONI'S

GIESSHÜBLER

reinster alkalisches
Sauerbrunn

gegen Katarrhe der Atmungsorgane, des Magens
und der Blase.

HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.

Vorrätig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Pastillen

digestives & pepto-
rines gegen Verdauungs-
beschwerden und Husten.

F. Liebsch.

Rummets, engl., französisch, sowie Arbeits-
rummets in grosser Stückzahl
Terrassengasse 1. F. Liebsch.

Farbiger Mull

(Stücklänge 20 Meter, Breite 1 Meter),
Stück 9 Mark, Meter 50 Pf.

Weisser Mull,

das Stück von 9 Meter zu 2 Mr. 50 Pf.

Bunte Atlasse,

das Meter 1 Mark 50 Pfennige.

Feste Preise.

Robert Beruhardt,

Nr. 22-23 Freiberger Platz Nr. 22-23.

Privat-Consum-Verein

erwidere ich:

Man prüfe Alles und behalte das Beste!

Auch ich habe mich von der Vollheit der vom Privat-Consum-Verein verabfolgten Sitten überzeugt und mit $\frac{1}{2}$ Pfund gebe. Erste-Kasse : 60 Pf.
1 Pfund ganzen Zuck : 50 Pf.
1 Pfund gemahlenen Zuck : 44 Pf.
zusammen 154 Pf.

holen lassen, wobei mir ein Buch mit weiser Etiquette, mit Rima, gefaßt wurde.

Ich verkaufe solche und besser gebrauchte
Rafie $\frac{1}{2}$ Pfund : 50 Pf.
1 Pfund ganzen Zuck : 48 Pf.
1 Pfund gemahlenen Zuck : 42 Pf.
zusammen 140 Pf.

Bei diesem kleinen Quantum und Betrag stellt sich eine Preisdifferenz von 14 Pf. zum Nachtrag der Privat-Consumen heraus, die 9 Prozent betragen.

Also wenn ein Consument 3 Prozent von diesem Betrag als reue Kündigung erhält, bleibt immer noch 6 Prozent Verdienst für den Kaufmann über, was gewiß die entstehende Kündigung zum Kauf heranlotzt.

Ich verkaufe an meine Abnehmer stets zu den mit möglichst billigen Preisen und habe bis jetzt nur zu meiner Freude die Übertreibung abgewichen, dadurch eine treue Kundität erworben zu haben, trotzdem immer ein junger Kaufmann ist, soziale Bedenkmäßigung und billiger wie möglich, machen aber diesen Empfehlungen auf mein Gewissen doch keinen nachteiligen Einfluß.

Albert Herrmann,
große Brüdergasse Nr. 11, z. s. Adler.

empfiehlt

Das Möbel-Magazin

Elbberg 20. von Elbberg 20.

G. Ritter

empfiehlt

größte und reichhaltigste Auswahl aller Arten Tischler- und Polster-Möbel

eigener Fabrik, unter Garantie zu billigsten Preisen.

Besonders mache ich auf mein großes Lager eiserner und

schwarz polierter Möbel aufmerksam.

NB. Ausstattungen und Einrichtungen werden wie

bekannt auf das Prompteste ausgetragen.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerhöchsten Preise

gekauft gr. Biegelerstr. 23, I. O.,

oder Nr. 12, im Glasteinfall.

Ein unabänderlicher Mann

aus seiner Familie, vermögend

und von angenehmer Person,

wünscht sich mit einer Dame

gleichen Standes zu verheirathen.

Brüder unter C. M. G. erbauen

in die Expedition dieses Blattes.

in die

Expedition dieses Blattes.

Nr. 29, direkt am Vorplatz.

empfiehlt

Robert Gähler,

Adelsberghaus.

empfiehlt

Wettjedern und Tannen

unter D. B. 45 in der Ecke

der Blatt.

empfiehlt

SLUB

Wir führen Wissen.

Zur Aufbewahrung
von Wert-gegenständen jeder Art, Münzen, Medaillen etc., sowie zur Spedition empfiehlt sich die
Sächsische Lombardbank
(Aktien-Gesellschaft)
Dresden, kleine Posthofstr. 2.
Gute Weiß-Walle.



Carl J. Fischer,
Walzenhausstrasse 7,
(Palais Gutenberg).



Zur Zucht.

Der gute Ausdruck 1.

Sorte, man kann sie nicht

ausziehen, sie sind sehr

gut, aber sie sind sehr

teuer, und sie sind sehr

Gewerbehaus.

Sonnabend den 31. Januar 1880

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

1. Ouverture zu "Brüderlein alle".
2. Schmetterlied u. Ballade a. d. Op. "Der fliegende Holländer".
3. Neuntes Konzert für Violine Wagner.
4. Concerto d. Violin. Concertmeister A. Sitt.
5. Sinfonie C-Dur Schubert.
6. Ouverture zur Oper "Turandot" a. d. musikalischen Dorfgesprächen auf Beranigen.
7. Slawischer Tanz Dvorak.
8. Sinfonie a. d. Oper "Aida" Verdi.

Aufgang 7 Uhr.

Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind, 6 Stück zu 3 Mark, an den verkaufstischen und Abends an der Kasse zu haben.

Kgl. Gr. Gartenteich.

Heute Sonnabend den 31. Januar

Großes ununterbrochenes Militär-Doppel-Concert

ausgeführt von den Musikkören des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108 und des Königl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 12 unter Leitung der Herren Musikdirektoren

A. Werner und A. Schubert.

Entree: Erwachsene 60 Pf., Kinder 30 Pf.

Aufgang 2½ Uhr.

Moritz Gasse.

Kgl. Gr. Gartenteich.

Morgen Sonntag

2 große Militär-Concerpte.

1. Concert Aufgang Vorm. 11 Uhr,
2. Concert Aufgang Nachm. 1½ Uhr.

Moritz Gasse.

Victoria Salon

Heute letztes Auftreten der Alten- und Gesellschaft Seechi und der Liederhängerin Adl. Valasca.

Vorletzte Gastspiel

Des Improvisators Herrn Otto Hahn, der Königl. Opern-Sängerin Frau Wanda von Bogdani, der musikalischen Brothers-Jee, des Fischmännchens Mr. Natator, der Grotesque-Däuber- und Hochdringel-Gesellschaft René & Hasenbank und des Mr. Curth, genannt „Der Mann von Hamm.“ Aufgang 6½ Uhr.

Aufgang 7½ Uhr.

A. Thieme.

Montag den 2. Februar:

Grosser Maskenball.

Der Bildverkauf zu demselben, für Herren 2 Mark, für Damen 2 Mark, befindet sich im Rauchergeschäft des Herrn Jantke, Sroer- und Schlossgässchen 64, und im Rauchergeschäft des Herrn Siegmeyer im Victor a. Solen. Einen sind im Comptoir des Victoria Salons zu haben.

Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Circus Herzog.

Heute Sonnabend. Abends 7½ Uhr

Grosse Vorstellung.

Aufführung von:

Die Nibelungen.

Zum ersten Male: Aufführung der 8 arabischen Szenen durch Herrn Director Herzog.

Auch ältere Plakate. Morgen: Zwei Vorstellungen, 4 Uhr und 7½ Uhr. In beiden Vorstellungen: Die Nibelungen. — NB. Es finden nur noch wenige Aufführungen der Nibelungen statt.

Körnergarten.

Heute Sonnabend Bockbierfest, beim C. Döpichen eine

Gasthof zu Seidnitz.

Morgen Balsamkaff.

IV. Unterhaltungs-Abend

Frauen-Erwerbs-Vereins

am 31. Januar 1880

im Börsensaale,

Waisenhausstrasse 11.

Abends 1½ Uhr. Einlass 1½ Uhr.

Mitwirkende: Herr Dr. Th. Alb. Herrmann, Herr H. H. von Schiller, Herr Henriques, Herr Kurt Krüger, Fil. Ellinger, Fr. Beyer, Fil. Deutschmann.

Numerirte und unnummerierte Billets im halben Dutzend, sowie einzeln für Gäste (Herren und Damen) sind bis Sonnabend Nachmittags 5 Uhr in der Buchhandlung der Herren Person, Waisenhausstrasse 13, zu haben. Abends an der Kasse findet nur Verkauf von einzelnen Billets statt. Der Vorstand.

Kgl. Zwingerteich.

Heute

großes Militär-Walzer-Concert vom Herrn Musikdirektor C. Werner mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments. Aufgang 2 Uhr.

Abends Petersburger Nacht mit großem Militär-Walzer-Concert und brill. Beleuchtung. G. Röder.

Residenz-Theater.

Sonnabend den 31. Januar 1880

Benefiz für Hrn. Rüdinger.

Auf vielseitiges Verlangen

zum 25. Male:

Die Glöckchen von Corneville.

Komische Operette in 4 Akten von M. Blanquette.

Bous haben Gültigkeit.

E. Karl.

Schlittschuhbahn

37 Waldgasse 37.

Heute Nachmittag von 2 bis 6 Uhr

großes Militär-Concert.

Entree 30 Pf., Kinder 20 Pf.

H. Matthäi.

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag

in den noch fechtlich dekorierten Sälen

zwei Concerpte,

ausgeführt von der thüringisch bekannten

Tiroler Sänger-Gesellschaft

I. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Aufgang des 1. Concerts 4 Uhr, des 2. Concerts 8 Uhr.

Entree 50 Pf.

Eintrittspreisbillets zu 20 Pf. sind vorher bei Herrn Kaufmann Tyroll, Chemnitzerstrasse 8, zu haben.

Vorabtungherr C. Thamm.

Waldschlößchen

Stadt-Restaurierung.

Heute Sonnabend großes Extra-Concert. Entree frei.

Aufgang 4½ Uhr, wobei nach einem vorzüglichen Glas Wein

Fotobildern ergeben einsetzt.

Heinrich John.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an zu hören meine

wertvollen Gane grosses Concert.

Tivoli.

Heute Sonnabend, 31. Januar,

Concert

der Tiroler Sänger-Gesellschaft

Hinterwaldner.

Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Der Saal ist elegant dekoriert.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend von 7 Uhr an

entreefreies Concert

von Herrn Musikdirektor L. Gärtner mit seiner ganzen Kapelle.

Vorabtungherr F. A. O. Helbig.

Ein feines stötgehendes

Restaurant

nebst Garten, in bester Lage der Altstadt gelegen, in einem

getreuen Familienverhältnisse bisher sofort zu verkaufen,

Räber zu erhaben. Obertraff. 8, im Restaurant.

Schlittschuh-Bahn

Freibergerstr. u. Ecke der Ammonstr.

Morgen Sonntag grosses Concert

von Herrn Musikdir. Helm. Aufgang 1½ Uhr. C. Eckelmann.

Bastazozistift zu Dresden.

In dieser, in der geländeten Gegend der Untenstadt (Döbelnstrasse 7) gelegenen Lehr- und Erziehungsanstalt des öffentlichen pädagogischen Vereins können inselne des Literaturvereins bis zum April d. J. wieder einige Söhlinge gegen ein lösliches Gestaltungsbild von 450 Mark Aufnahme finden. Anmeldungen und Briefe sind in der Kanzlei, sowie bei den Schuldirektoren W. Dietrich (kleine Blauenstrasse 53, erste Etage) und C. Krebs (Wohlstrasse 43, zweite Etage).

Dresden, d. 30. Jan. 1880.

Die ständige Deputation.

H. Reichardt, Vorsitzender.

Der Geißelzüchter-Verein für Radeberg und Umgegend

4. allgemeine Geißel-Ausstellung verbunden mit Prämierung und Verloofung am 1., 2., 3. und 4. Februar 1880

in den geweihten Räumen des

Gasthofs zum Ross in Radeberg

ab. Zur Verhüllung kommen in diesem Jahre außer einem Vereinsabonnement noch überreiche Medaillen als erste und zweite Preise.

Anmeldungen sind bis zum 30. Januar 1880 an den Sekretär unseres Vereins, Herrn G. Friedebach, zu richten, von welchem auch Prämien und Anmeldebögen zu besorgen sind. — Zu recht zahlreicher Besichtigung der Ausstellung lädt der Vorstand.

Tivoli-Tunnel.

Heute Schweineschlachten,

3. Vormittags 9 Uhr an Weißfleisch und feinstes Leberwurstchen. Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Hofbrauhaus-Bockbierfest im Amalienhof

(nahe Hofbrauhaus). Täglich humoristisches Bock-Concert hierzu lädt ergebnis ein Carl Albert.

A. Udluft's

Restaurant, Marienstrasse. Amerikanische Austern, à Suppen 1 Mark.

Hotel Roessiger

empfiehlt kein Restaurant hiermit bestens.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klöschen. Biere vorzüglich.

Restaurant zum Kanzleihof

empfiehlt von heute ab

Königlicher Batavia-Bock

aus der Th. Ehemann'schen Brauerei, von ganz besonderer Güte und werde selbigen nur mit 25 Pf. pro Glas berechnen.

Hochachtungsvoll R. Rothe.

Restaurant Boulevard.

Heute großes Extra-Concert,

Aufgang 6 Uhr. Entree frei. W. Krause.

Stammabendbrot: Schweinstückchen mit Alldien.

Gasthaus zu Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik. Von Nachmittag 3 Uhr an Omnibus-Anhängerfahrt von Neuostra und zurück. Abfahrt Schloßplatz.

Achtungsvoll T. Bahnel.

Renner's

Restaurant und Speise-Etablissement, Straße 1.

empfiehlt keine stecklichen Etablissements, ein Extra-Zimmer für Gesellschaften. Biere: eicht Culmbacher Erstort, Blauenches Lagerkeller, F. Voigt, Böhmisch und Ginsbach, sowie meinen kräftigen und würigen Mittagsstisch, Stammabendbrot a. Port. 30 Pf. Bouillon von früh 8 Uhr ab, in und außer dem Hause a. Liter 40 Pf.

Am Verlaufe der Wochentäglich ein Anhalt von Fedor Göthe in Oschatz ist erschienen:

Die Ansicht der sgl. sächs. Landesanstalten

Hubertusburg

(aus der Vogelschau).

Gäste 58:70 Centimtr. und kreisförmiger Durch.

Bild deutliche Platz entb. incl. Wörter- u. Kreisblatt 10 Seiten.

Copier von Andrich & Richter in Leipzig.

I. Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämiert:
I. Preis: Wien 1878.

Prämiert:
I. Preis: Philadelphia 1876.
etc. etc.

Prämiert:
I. Preis: Paris 1878.

Die erste Pilsner Actien-Brauerei besteht sich hierdurch ergebenst bekannt zu geben, daß der
Carl Adolph Prätorius, Gewerbehaus Dresden,
die Generalvertretung unserer Brauerei für Dresden und Umgebung, sowie Leipzig und den östlichen Theil des Königreichs Sachsen am 1. Januar 1880 übernommen
hat, und wird dieselbe unter Bier zu Originalpreisen und in Originallösung abgeben.
Wir ersuchen, daß und bisher geschenkte Vertrauen, für welches wir zugleich Gelegenheit nehmen unsern Dank auszusprechen, auf obengenannten Herrn gefällig übertragen zu werden.
Hochachtungsvoll

die Erste Pilsner Actien-Brauerei
in Pilsen (Böhmen).

Im Anschluß hieran ergebenst für Dresden frei ins Haus, für auswärts ab Bahnhof Dresden:

Pilsner Schankbier pro Hectol. Mk. 28. 50 Pf.

in 1/2, 1/4 und 1/8 Gebinden,

Dasselbe in Flaschen von 1/2 Liter á 20 Pf.

und gestatte mir gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, dass der Ausschank des
genannten Bieres vom heutigen Tage ab in meinen Restaurations-Localitäten stattfindet.

Anden ich mit nur noch hinzu zu erlaube, daß die Qualität des Bieres der „Ersten Pilsner Actien-Brauerei“ von vorzülicher und geradezu unübertroffener
Güte ist, bitte ich die Verlegerung entgegenzunehmen, daß ich durch fortgültige Währung dieses bestreiten Stoffes den Wohlstand der p. l. Consumenten jederzeit nachzukommen demahlt sein werde.

Mit vollkommener Hochachtung

Adolph Prätorius, Gewerbehaus.

Schwarze Kleider-Stoffe.

für die bevorstehende Saison habe ich noch ganz bedeutende Quanten von schwarzen Stoffen aller Art zu
erwerben, ich habe demzufolge einen Theil meiner eingeführten Qualitäten wieder einer wesentlichen Preismässigung unterliegen können.

alten billigen Preisen

Meine Qualitäten zeichnen sich sämtlich aus durch:

Vorzügliches Schwarz, solide Fabrikate, gutes Tragen und billige Preise.

Schwarz Double-Alpaca, das ganze Meter 60 Pf.

Schwarz Rips, das ganze Meter 70 Pf.

Schwarz Diagonale, das ganze Meter 80 Pf.

Reinwollner Rips, das ganze Meter 90 Pf.

Meine schwarzen Cachemires liegen sämtlich richtig 115-120 Centimeter breit.

Schwarz Cachemire, Meter 140 Pf.

Schwarz Cachemire (feinster Körper), Meter 225 Pf.

Reinwollne schwarze Cachemire,

das ganze Meter von 180 Pf. an.

Robert Bernhardt,
22-23 Freiberger Platz 22-23.



Versteigerung von Nutz-
und Brennholz
auf Bahnhof Riesa.

Montag den 2. Februar d. J. Vermittags 10 Uhr fallen
aus Bahnhof Riesa die aus dem Werthe der vormaligen In-
teims-Gilde zu Meila gewonnenen Holzer, nach Nutz- und
Brennholz sortirt, ebenso die Schmiede- und Guhleutheteile
vom Werthe meistbietend versteigert werden.
Die Versteigerungsbedielfen können durch Vermittelung des
Abtheilungsbüro's Bureau Meila, bei welchem die höheren
Versteigerungen einzusehen sind, vom 30. J. M. an bestellt werden.
Schriftliche Angebote auf die Eisenholze nimmt auch vor
dem Versteigerungsorte das genannte Abtheilungsbüro-Jugendur
berat an entgegen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Holzer ins-
gesamt wohl erhalten und mit trefflichem Holzbeschlag
versehen sind.

Riesa, am 22. Januar 1880.

Königliches Bezirks-Jugendur-Bureau II.

Vernickelungs-Anstalt
H. W. SCHLADITZ.
Kl. Plauensche-Strasse 23.

Maskengarderobe

Im feinsten Gewebe für Herren, Damen und Kinder, Dominos
in den brillantesten Abendgarderoben, Costume und Mark und
eigner Wahl werden sofort angefertigt und dann unterschrieben im
Maskengarderobenmagazin v. Frau Mathilde Kleinich,
Seestrasse 3, zweite Etage.

NB. Nach auswärts wird jede Bestellung prompt ausgeführt.

Bekanntmachung.



Erkläre mir hierdurch ganz ergebenst
an zu tun, daß ich mit einem großen
Tranport der besten

leichten und schweren Dänen
direkt aus Dänemark eingetroffen bin und
sollen die selben in meiner Behaltung zum
Verkauf.

Täglich bei Dresden,
den 20. Januar 1880.

Ernst Kempe.

Ferde-Bersteigerung.
Montag den 2. Februar a. e. Vermittags 11 Uhr
sollen vor der Train-Kaserne zu Dresden-Albertstadt

2 Dienstpferde
des unterstaeten Regiments ebenfalls versteigert werden.

Kommando des Königl. Train-Bataillons Nr. 12.

Das unterstaete Regiment soll ebenfalls versteigert werden.

Hermann Dinger, An der Frauenstraße 22.

Einige elegante Damen-Masken-Anzüge
finden zu verkaufen Breitestraße 8, 2. Etage.

Das altrenommire

Hotel Russie
in Karlsbad.

Mitte der Stadt, gegenüber dem Wohltemann, Kurhaus und
Stadtmarkt gelegen, elegant eingerichtet, 54 elegante Appartements
2 Speisestalle, Keller, Gastronomie, Saal, Bierkeller, Holzraum und alter
Jubelbar ist zu

VERPACHTEN.

Erlaubt die Besitzerin wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht sie an die Wohltätige
Gesellschaft Benedikt in Karlsbad wenden.

Die Wohltätige Gesellschaft Benedikt wünscht